

**D1** Schauen Sie das Bild an und sprechen Sie.

- Wie viele Personen sind auf dem Bild?
- Wo sind die Personen?
- Was machen die Personen?
- Was können Sie noch über das Bild sagen?

Auf dem Bild ist/sind ...  
Vorne/Hinten ist/sind ...

Auf der linken/rechten Seite ist/sind ...  
In der Mitte ist/sind ...

**D2** Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**FAMILIE THAN-REITHOFER: EINE PATCHWORKFAMILIE**

Thao Phan-Reithofer ist vor zwölf Jahren mit ihrem ersten Mann nach Österreich gekommen. Er war Ingenieur bei einer großen Baufirma in Krems. Eigentlich hat Thao in Vietnam eine Ausbildung zur Volksschullehrerin gemacht, in Krems hat sie aber als Altenpflegerin gearbeitet. Dann ist ihr Mann ganz plötzlich an einem Herzinfarkt gestorben. Ihr Sohn Giang  
5 war damals erst vier Monate alt, für Thao war das eine schlimme Zeit. Ihren zweiten Mann Wolfgang Reithofer hat sie beim Einkaufen auf dem Bauernmarkt kennengelernt. „Er hat mich gleich auf einen Kaffee eingeladen“, lacht sie. Wolfgang hat seine Tochter Marlene mit in die Ehe gebracht, sie besucht die Volksschule und möchte Lehrerin werden. Ihr Halbbruder Giang ist schon elf und besucht das Gymnasium. Später  
10 möchte er Medizin studieren. Vor zwei Jahren haben Thao und Wolfgang noch eine Tochter bekommen, sie heißt Lan und geht seit drei Wochen in die Kinderkrippe.

	richtig	falsch	
<b>a</b> Thao war schon einmal verheiratet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>b</b> Sie hat einen vier Monate alten Sohn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>c</b> Sie ist Marlenes Stiefmutter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	die Stiefmutter – der Stiefvater
<b>d</b> Wolfgangs Tochter ist Schülerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	die Stieftochter – der Stiefsohn
<b>e</b> Giang und Marlene sind Halbgeschwister.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	die Halbschwester – der Halbbruder
<b>f</b> Lan ist Thaos Tochter aus erster Ehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**D3** Gibt es in Ihrem Land (viele) Patchworkfamilien? Sprechen Sie.

- Früher hat es in ... keine Patchworkfamilien gegeben. Jetzt ist das anders.
- ▲ In ... gibt es keine Patchworkfamilien.

CD 2-6

## E1 Wer wohnt wo?

a Hören Sie und ordnen Sie zu.

- das Einfamilienhaus  das Studentenheim  die Genossenschaftswohnung   
 die WG (Wohngemeinschaft)  der Gemeindebau

CD 2-5

b In welchem Stock wohnen die Personen? Hören Sie noch einmal Teil 1 bis 4. Machen Sie Notizen und sprechen Sie.

Der Jugendliche wohnt im vierten Stock.



1  
4. Stock



## E2 Lesequiz: Wer hat hier gewohnt? Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Namen.



4. Stock: .....  
 3. Stock: .....  
 2. Stock: .....  
 1. Stock: .....  
 Erdgeschoß: .....

- Emilia Öttinger ● Familie Kolić ●  
 Konstantin Schurig ● Firma MusicWorld ●  
 Farhad Ghazi

Das ist das Haus Nr. 12. Es ist alt und hat keine Bewohner mehr. Aber vor 20 Jahren haben hier noch viele Leute gewohnt. Ganz oben im letzten Stock waren Büroräume von einer Firma. Die Mitarbeiter sind schon um 7 Uhr gekommen und das Telefon hat von früh bis spät geläutet. Frau Öttinger hat immer gesagt: „Ich wohne nicht gern hier. Es ist laut. Und ich bin alt, es gibt keinen Lift und ich kann nur schwer in den dritten Stock raufgehen. Leider ist die Wohnung im Erdgeschoß nicht frei. Da wohnt eine Familie aus Kroatien.“ Die anderen Mieter hat sie nicht gekannt, nur mit Herrn Ghazi hat sie manchmal geredet. Er hat unter Frau Öttinger gewohnt, aber nicht im zweiten Stock.

## E3 Was ist wo in den Gebäuden in Ihrem Kursort? Ergänzen Sie und präsentieren Sie im Kurs.

- .....  
 2. Stock: .....  
 1. Stock: .....  
 Mezzanin: .....  
 Erdgeschoß: .....  
 Keller: .....

Unser Deutschkurs findet im Erdgeschoß statt.

Mein Zahnarzt hat seine Ordination im dritten Stock.

**E4 Ordnen Sie zu.**

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>a</b> Das Parterre                 | bedeuten dasselbe.                                      |
| <b>b</b> Eine Substandardwohnung      | ist eine Einzimmerwohnung.                              |
| <b>c</b> Das Mezzanin / Der Halbstock | kommt man über die Treppe zu den Wohnungen.             |
| <b>d</b> Eine Garçonnière             | ist ein anderes Wort für Erdgeschoß.                    |
| <b>e</b> Lift und Aufzug              | ist ein Stockwerk zwischen Erdgeschoß und erstem Stock. |
| <b>f</b> Durch das Stiegenhaus        | ist eine Wohnung ohne WC und/oder Wasseranschluss.      |

**E5 Wohnen im Mezzanin**

- a**
- Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Sechs Jahre lang haben Angelika und Hannes in einer Zweizimmerwohnung im vierten Stock gelebt – ohne Lift, aber dafür mit einem kleinen Balkon. Vor einem halben Jahr hat Angelika ein Baby bekommen. Plötzlich war das Wohnen ein großes Problem: zu



- 5 wenig Platz und kein Lift. Doch die jungen Eltern hatten Glück: Im selben Haus ist unten eine Wohnung mit vier Zimmern frei geworden. Letzte Woche sind sie umgezogen. Jetzt müssen sie nicht mehr so viele Stiegen steigen, weil die Wohnung im Mezzanin liegt. So nennt man in Österreich ein Stockwerk zwischen dem Erdgeschoß und dem ersten Stock. Warum gibt es in einem Altbau ein Mezzanin? Vor mehr als 120 Jahren hat die österreichische
- 10 Baubehörde gesagt: „Man darf keine Häuser mit mehr als vier Stockwerken bauen!“ Also haben die Baufirmen eine interessante Lösung gefunden: Man baut einfach einen Zwischenstock dazu und nennt ihn ‚Halbstock‘ oder ‚Mezzanin‘! Ein Altbau hatte dann offiziell den ersten, zweiten, dritten und vierten Stock, aber eben auch das Mezzanin. Leute mit Geld haben früher lieber in den unteren Wohnungen gelebt, weil es noch keine
- 15 Lifte gegeben hat. Oben haben Arbeiter und einfache Leute gewohnt. Heute ist das anders: Manche Altbauten haben schon einen Aufzug und Wohnungen im Dachgeschoß sind teuer.

- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Vor sechs Jahren sind Angelika und Hannes in eine Vierzimmerwohnung gezogen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Sie haben eine andere Wohnung gesucht, weil sie keinen Balkon gehabt haben.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Ein Mezzanin gibt es nur in einem Altbau.                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Baubehörde hat gesagt: „Häuser mit Mezzanin sind verboten!“              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Früher haben Leute mit wenig Geld in den oberen Stockwerken gewohnt.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- b**
- Schreiben Sie fünf W-Fragen und fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Wann ...?      Wer ...?  
 Wo ...?      Was ...?  
 Wie ...?      ...  
 Warum ...?

Wo wohnen Angelika und Hannes jetzt?

Sie wohnen in einer Vierzimmerwohnung im Mezzanin.